

W110 IMA Universal 200 D: Habe Anhänger-Kupplung - suche Anbausatz dafür

Post by "Harald OM621" of Oct 28th 2015, 4:39 pm

Hallo Mitleidende,

meine 7-sitzige Kombiflosse W110 200 D soll eine AHK erhalten.

Ob das überhaupt bei diesem Heckunterbau geht, weiß ich noch nicht - der Raum zwischen Hinterachse und Heck ist mit dem Tank und dem dahinter sitzenden Fußraum (für 3. Sitzbank) quasi lückenlos gefüllt.

Aber immerhin habe ich bereits Fotos von einem weißen 7-Sitzer-IMA MIT AHK gesehen, insofern...

Was wir haben:

AHK ORIS - D20/2, Bauart M3553, Datum 24-05-1967 - und den zugehörigen Zettel.
Das Teil war zwar schonmal montiert, sieht absolut ungenutzt aus, selbst die Kugel ist unbeschadet.

Was wir suchen:

Den Anbausatz "Schrauben, Abstandshülsen und Verstärkungsbleche" dafür.

Falls mir einer von euch weiterhelfen könnte, wäre ich sehr froh;
dieses Equipment gibt es auf dem Markt (angeblich) nicht mehr einzeln zu kaufen.

Danke vorab!

Post by "carling" of Oct 28th 2015, 8:08 pm

Hallo,

ich habe mich ja schon länger und intensiv mit den AHK von ORIS befasst.

In meinen Unterlagen wurde die ORIS -AHK für den Universal letztmals 1974 angeboten, im Katalog von 1971 sogar im Detail mit Einzelteilen gelistet.

Zunächst: die D 20/2 ist richtig. Sie passt im Grundstock für alle W 110, 111, 112, 108, 109 bis hin zum 6,3l-Motor.

Beim IMA-Universal wird unterschieden nach 2 und 3 Sitzbänken.

Die Bestellnummer für die Ausführung mit 2 Sitzbänken war bei ORIS 107.067, hatte die interne Bezeichnung D 20/2 und das Prüfzeichen M3553. Sie war zugelassen für eine Anhängelast von 1500 kg bei einer St.last von 75 kg. Eigengewicht incl. aller Anbauteile 14 kg.

Die Bestellnummer für den 3- Sitzbänker war ORIS 107.048, gleiche interne Bezeichnung D 20/2 , hatte aber kein Prüfzeichen, sondern bedurfte einer Einzelabnahme, die mit 10.- DM in Rechnung gestellt worden ist. Die Anhängelast war auf 1200kg begrenzt, das Eigengewicht mit Anbauteilen waren hier schon bemerkenswerte 18 kg.

Diese AHK kostete damals schon mehr als das doppelte zur 2-Sitzer-Ausführung.

Im Katalog von 1971 sind die speziellen Anbauteile explizit aufgelistet:

für AHK 107.067 war zus. ein spez. Längsträger erforderlich mit der Bestellnummer 107.067.01 zu 59.- DM, ein Querträger mit Bestellnummer 107.038.02 zu 57.- DM und ein mech. Zubehörsatz mit Bestellnummer 107.038.50

Die AHK 107.048 benötigte einen Längsträger mit Bestellnummer 107.048.01, der mit 122.- DM den Besitzer wechselte, dann einen Querträger mit Nr. 107.048.02, der weitere 101.- DM kostete und schließlich einen mech. Zubehörsatz unter der Bestellnummer 107.048.50 mit damals 67.- DM

Bei den Elektrosätzen wurde unterschieden zwischen Fahrzeugen mit und ohne werksseitige Warnblinkerausrüstung. Hier gab es insgesamt schon damals 9 Bestellnummern, die jedoch nicht den Fahrzeugen zugeordnet worden waren. Im Prinzip wird man sich wohl hier sowieso universal behelfen müssen.

Ich hatte bis letztes Jahr noch einige orig. Sätze im Bestand, die aber alle in Ornau weggingen. M.E. waren die aber ziemlich identisch mit den Anschlüssen vom /8.

Ich hatte sogar einen für den KleinLkw 206, da sah man keinen Unterschied zu den anderen - d.h. vielleicht gibt es den E-satz noch bei MB-Lkw.

Möglicherweise kann ORIS mit den alten Bestellnummern was anfangen und die Träger einzeln anfertigen oder Zeichnungen herausgeben.

Ansonsten viel Glück bei der Suche

Carl

Post by “Harald OM621” of Oct 29th 2015, 12:58 pm

Hallo Carl,

ganz herzlichen Dank für deine ausführliche und präzise Antwort - was für ein Glück, dass es Leute wie DICH gibt, die nicht nur das spezielle Detail-Wissen haben, sondern es auch preis geben!!! 👍

Mit diesen Informationen werde ich mich gleich an ORIS wenden und prüfen lassen, ob dort diese Teile noch vorhanden sind oder nachgefertigt werden können. Den passenden Elektrosatz kann mir eventuell ein pensionierter, von meinem IMA begeisterter Mercedes-Meister zusammenbasteln...

Natürlich würde ich diese Teile gerne gebraucht von euch erwerben - aber wer hat solches Zubehör schon herumliegen???

Ich berichte gern in Wort und Bild über den Fortgang.

Danke nochmals!

Gruß Harald

Post by “Harald OM621” of Oct 29th 2015, 2:14 pm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/14980-w110-ima-universal-200-d-habe-anh%C3%A4nger-kupplung-suche-anbausatz-daf%C3%BCr/>

Hallo Carl,
hallo Interessierte,

der Erstkontakt mit ORIS war ziemlich ernüchternd - folgender Hinweis auf der ORIS-Webseite fasst das Telefonat gut zusammen:

(Auszug aus "Service - häufig gestellte Fragen")

Wo erhalte ich Ersatzteile und Zubehör für meine Anhängervorrichtung?

Nach einem Unfall oder beim Kauf einer gebrauchten Anhängervorrichtung bei der Teile fehlen, besteht ggf. ein Bedarf an Ersatzteilen.

Anhängervorrichtungen sind Sicherheitsteile, die einer Allgemeinen Bauartgenehmigung bedürfen und der Produzentenhaftung unterliegen.

Da wir nicht sicherstellen können, ob die Anhängervorrichtung noch den Sicherheitsanforderungen entspricht, können wir Ihnen aus den o. g. Gründen keine sicherheitsrelevanten Ersatzteile liefern.

Eine Ausnahme bilden hier abnehmbare Kugelhälse sowie Zubehör wie Abdeckkappen, Gehäuseabdeckungen, Schlüssel, Schlossabdeckungen, Anbauanleitungen und Typenschilder.

Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an den Fachhändler bei dem die Anhängervorrichtung bezogen wurde.

(Ende Auszug)

Die freundliche Dame reagierte leicht ironisch auf meine Frage, ob denn zumindest technische Zeichnungen der fehlenden Teile zu bekommen seien - und sie warnte mich gleich davor, diese Träger und Zubehörteile selbst herstellen zu lassen...

Die erforderlichen Teile fehlen leider in der angehängten Anbau-Anleitung; diese betrifft die Montage an einem 5-Sitzer-IMA - für den 7-Sitzer hat ORIS keine Anleitung veröffentlicht.

Bleibt mir nur die Hoffnung, dass der Eine oder Andere von euch noch solche Teile hat, oder technische Unterlagen besitzt, die eine Nachfertigung möglich machen - natürlich nur theoretisch... 😎

Danke, dass ihr in euren hintersten Winkeln mal nachschauen wollt!

GRuß Harald

Post by “carling” of Oct 29th 2015, 3:50 pm

Hallo Harald,

- der E-Satz dürfte wohl keine großen Schwierigkeiten machen: es sind die gängigen 7 Kabel auf beiden Seiten, lediglich die Steckverbindung ist das Besondere bei Mercedes. Die kann man nicht selbst herstellen. Dazu wird m.W. der Steckanschluss für die Rücklichter abgezogen und das spez. Zwischenstück aufgedrückt, danach kommt wieder der Anschluss f. Rücklicht beidseits dran. Diese Teile werden schon ab und zu gebraucht angeboten.

- Der mech. Anbausatz bereitet auch keine Probleme. Es wurden handelsübliche Schrauben, Scheiben und Muttern verwendet. Eine Besonderheit sind bei MB lediglich die Abstandshülsen (s. Bild 21 oder wars 23 auf der ABE ?) ORIS nahm hierzu handelsübliche Röhren und schnitt die auf die jeweilige Länge der unterschiedlichsten AHKs zurecht, nur bei MB endeten diese oben trichterförmig. Die kann man selbst nachfertigen durch Aufschweißen /Anpunkten einer breiten Beilagscheibe mit entspr. breitem Innenloch als Trichterersatz. Wahrscheinlich kann man sich sogar das Anschweißen sparen. Diese Röhren gibts als Meterware im Baumarkt oder Heizungsfachhandel. Ich kann Dir das Innen- und Außenmaß gelegentlich durchgeben.

- Wenn es keine ABE für den 3- Bänkler gibt, ist das auch eine Chance.

Wenn bei Euch der (übliche) Querträger f.d. Limousine ebenfalls fehlt, würde ich eine gebrauchte komplette AHK kaufen - da waren einige für kleines Geld dieser Tag angeboten. Der Querträger kann dann ggfs. auf die Besonderheiten des IMA angepasst werden. das ist kein

Hexenwerk, das macht jede gute Schlosserei. im Prinzip sind alle damaligen AHK gleich aufgebaut: je nach Fahrzeug kurzes oder langes Rohr mit Kugelkopf, je nach Fahrzeug Arme nach rechts und links zum Rahmen in untersch. Abstand zum Kugelkopf, das wars dann auch. Später kamen dann die querliegenden Traversen mit Kugelkopf, meist in die Stoßstange hinten eingebettet.

Das alles unter Verwendung von Bandeisen, U-Profilen oder Vierkanteisen. Das kann man alles fachmännisch heute herstellen lassen.

Letztlich muss alles sowieso als Einzelabnahme abgenommen werden. Wichtig f.d. TÜV ist, das die Konstruktion stabil ist.

Ein besonderes Auto verlangt halt außergewöhnlichen Aufwand - so ist ja auch mit der holden Weiblichkeit 😊

Carl

-

Post by “Harald OM621” of Oct 29th 2015, 5:26 pm

Hallo Carl,

herzlichen Dank auch für Deine ergänzenden Angaben - auf die ich ***zwischen den Zeilen*** eingehe!

Hallo Harald,

- der E-Satz dürfte wohl keine großen Schwierigkeiten machen: es sind die gängigen 7 Kabel auf beiden Seiten, lediglich die Steckverbindung ist das Besondere bei Mercedes.

Die kann man nicht selbst herstellen. Dazu wird m.W. der Steckanschluss für die Rücklichter abgezogen und das spez. Zwischenstück aufgedrückt, danach kommt wieder der Anschluss f. Rücklicht beidseits dran. Diese Teile werden schon ab und zu gebraucht angeboten.

*** Davon habe ich nach meiner Erinnerung 2 Stück liegen, sie waren an einem 2. Satz IMA-Rückleuchten dran!***

- Der mech. Anbausatz bereitet auch keine Probleme. Es wurden handelsübliche Schrauben, Scheiben und Muttern verwendet. Eine Besonderheit sind bei MB lediglich die Abstandshülsen (s. Bild 21 oder wars 23 auf der ABE ?) ORIS nahm hierzu handelsübliche Röhren und schnitt die auf die jeweilige Länge der unterschiedlichsten AHKs zurecht, nur bei MB endeten diese oben trichterförmig. Die kann man selbst nachfertigen durch Aufschweißen /Anpunkten einer breiten Beilagscheibe mit entspr. breitem Innenloch als Trichterersatz. Wahrscheinlich kann man sich sogar das Anschweißen sparen. Diese Röhren gibts als Meterware im Baumarkt oder Heizungsfachhandel. Ich kann Dir das Innen- und Außenmaß gelegentlich durchgeben.

*** JA BITTE!!!***

- Wenn es keine ABE für den 3- Bänkler gibt, ist das auch eine Chance. Wenn bei Euch der (übliche) Querträger f. d. Limousine ebenfalls fehlt, würde ich eine gebrauchte komplette AHK kaufen - da waren einige für kleines Geld dieser Tag angeboten.

*** Wenn mit "Querträger" das unter Nr. 9 bezeichnete Teil zu verstehen ist - das haben wir natürlich!***

Der Querträger kann dann ggfs. auf die Besonderheiten des IMA angepasst werden. Das ist kein Hexenwerk, das macht jede gute Schlosserei. Im Prinzip sind alle damaligen AHK gleich aufgebaut: je nach Fahrzeug kurzes oder langes Rohr mit Kugelkopf, je nach Fahrzeug Arme nach rechts und links zum Rahmen in untersch. Abstand zum Kugelkopf, das wars dann auch. Später kamen dann die quer liegenden Traversen mit Kugelkopf, meist in die Stoßstange hinten eingebettet.

Das alles unter Verwendung von [Bandeisen](#), [U-Profilen](#) oder [Vierkanteisen](#).

*** Ich dachte, dass genau [diese](#) Teile "original" sein müssten!?!***

Das kann man alles fachmännisch heute herstellen lassen.

*** Kein Problem, dafür habe ich einen sehr guten Schlosser! Allerdings müssten dazu [relativ genaue Maße](#) vorliegen...***

Letztlich muss alles sowieso als Einzelabnahme abgenommen werden. Wichtig f.d. TÜV ist, das die Konstruktion stabil ist.

*** Das müsste eigentlich klappen - der IMA ist unten komplett rostfrei und knochenhart.***

Ein besonderes Auto verlangt halt außergewöhnlichen Aufwand...

...ein wahres Wort!!!

- so ist ja auch mit der holden Weiblichkeit

...ein solches Weib (zusätzlich!) könnte ich mir überhaupt nicht mehr leisten!!! 😄

Carl

*** Gruß Harald

Post by “carling” of Nov 1st 2015, 2:54 pm

(- so ist ja auch mit der holden Weiblichkeit

...ein solches Weib (zusätzlich!) könnte ich mir überhaupt nicht mehr leisten!!!)

Hallo Harald,

Du scheinst bisher im Leben alles richtig gemacht zu haben...

Die Maße der Abstandshülsen: außen ca.1,7 cm, Innen ca 1,2 cm, Materialstärke ca,2 bis 2,5 cm oder stärker, das spielt keine Rolle.

Wichtig ist, dass eine Passschraube mit 17er- Kopf durchgeht. (müsste M 10 sein ?)

In der gleichen Materialstärke sind die 4-eckigen Unterlegescheiben (Bild 25, 26) (Bandeisenmaterial)

Die Trichterform hat man deshalb verwendet, damit die Schraubenköpfe versenkt werden.

Wenn man auch die Trichter verzichtet, erübrigt sich auch der Bohrer Gr. 17, den wahrscheinlich nur Fachbetriebe haben.

Anfertigung:

Oris ist ein eisenverarbeitender Betrieb, wie andere Schlossereien auch.....

Das Grundprinzip der tragenden Eisenteile ist beim W111 gleich, vermutlich gibt es allerdings

Modifikationen durch Auspuffführung oder Reserveradmulde bzw. Sitzbankbefestigung. Es wird jedenfalls erforderlich sein, dass der Schlosser d.V. hier vor Ort Maß nimmt. So wird das wohl auch der Hersteller damals im Werk gemacht haben.

Wesentliche Teile waren in den 60er Jahren vom Hersteller in Einzelfällen farblich mit der Best.nr. gestempelt, was im lfd. Gebrauch dann aber nur Rost oder Schmutz meist unansehnlich geworden ist und f.d. TÜV keine Relevanz hatte.

Wie so oft im Leben kommt es halt auch hier auf die speziellen Maße an...

Gruß

Carl

Post by "Harald OM621" of Nov 2nd 2015, 3:38 pm

Hallo Carl,

auf die Schnelle erstmal herzlichen Dank für die Mut machenden Ausführungen, die ich dem "Schlosser meines Vertrauens" (ein im Unruhestand befindlicher Mercedes-KFZ-Meister) übermitteln werde!

Zu deiner Vermutung:

"Du scheinst bisher im Leben alles richtig gemacht zu haben..."

die nur an dich gerichtete nackte und brutale Wahrheit:

Seit ich diese rollende Zeit- und Geld-Vernichtungsmaschine - und noch eine 2. Version davon - zu unterhalten habe, laufen in meiner Speisekammer die Mäuse mit verheulten Augen herum!

Ob ich DAS wirklich richtig gemacht habe??? 🤔

Gruß Harald

(schon mal auf der Suche nach einem kleinen feinen Eriba Pucki)

Post by “Harald OM621” of Nov 8th 2015, 7:13 am

eBay-Artikelnummer: 331697148011

Hallo Carl,

unter dieser Nummer wird derzeit eine m. E. passende AHK angeboten - mit allen Anbauteilen.
Könntest du mal nachsehen, ob die beiliegenden Teile genau jene sind, die ich für meinen
3-Bänkler benötige?

Die Versteigerung endet heute Abend, ich hoffe, dass du heute mal hier reinschaust.

Vielleicht kann mir auch der eine oder andere von euch weiterhelfen.

Danke, schönen Sonntag

Harald

Post by “carling” of Nov 8th 2015, 1:49 pm

Hallo Harald,

das ist die AHK für die Limousinen.

Auf den Querträgern ist keine Teilenummer mehr ersichtlich: Die müssten halt ggfs. technisch
angepasst werden .

Da es für den Dreisitzer keine offizielle ABE gibt, kann Dir das niemand sagen, was im Detail
geändert werden muss -wie aaO gesagt, muss das Dein Helfer halt ausmessen.

Die AHK sollte schon ein Typenschild haben und der Kugelkopf nicht viel weniger als 50mm im
Durchmesser, ansonsten ist er verschlissen.

Gruß

Carl

Post by "Harald OM621" of Sep 21st 2016, 11:18 am

Hallo Leute,

aufgrund der bisher erfolglosen Fahndung nach einer - möglichst sogar kompletten - AHK für meine "Drei-Bänkler"-IMA-Flosse wende ich mich nochmals an euch.

Carl hatte bereits im letzten Oktober folgendes herausgestellt:

"Die Bestellnummer für den 3-Sitzbänkler war **ORIS 107.048**, gleiche interne Bezeichnung D 20/2 "

"Die AHK 107.048 benötigt(e) einen Längsträger mit Bestellnummer **ORIS 107.048.01**, ... dann einen Querträger mit Nr. **ORIS 107.048.02**, ... und schließlich einen mechanischen Zubehörsatz unter der Bestellnummer **ORIS 107.048.50** ..."

Ich gehe zwischenzeitlich davon aus, diese ergänzenden Teile nicht mehr erwerben zu können - schaut bitte trotzdem nochmals nach, ob ihr diese noch irgendwo zu liegen habt!

(Auch) auf Carls Ratschlag hin will ich nun Längs- und Querträger sowie die Befestigungsteile möglichst originalgetreu nachbauen; eine passende ORIS AHK D20/2 liegt seit einem Jahr bereit.

Was ich nun suche:

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/14980-w110-ima-universal-200-d-habe-anh%C3%A4nger-kupplung-suche-anbausatz-daf%C3%BCr/>

- Eine passende Einbauanleitung für die **Drei-Bänkler-AHK**- so wie die hier anliegende, die allerdings (u. a.) nur für die IMA Zwei-Bänkler gilt.
- Möglichst Fotos und sonstige Unterlagen zu dieser AHK.

Bitte prüft/schaut noch mal, ob ihr mir da helfen könnt!

Danke vorab!
Harald

Post by “carling” of Sep 23rd 2016, 1:14 pm

Hallo Harald,
wegen der ABE kannst Du ja mal bei den TÜV - Prüfstellen in Ludwigsburg und Stuttgart anfragen; die haben seinerzeit jeweils die Seriengenehmigung f.d. ORIS - AHK erteilt. Ich gehe allerdings davon aus, dass es für Deinen Wagen keine spez. ABE gegeben hat, sondern eine Einzelabnahme erforderlich gewesen ist. Das muss in Deinem bes. Fall nicht nachteilig sein.

Was unterscheidet denn den Unterboden des Neunsitzers vom Siebensitzer, und was unterscheidet beide von der Limousine?

Im Übrigen halte ich den Eriba Puck optisch nicht für den richtigen Wohnwagen hinter dem IMA, weder von der Höhe als auch von der Länge her gesehen. Der Puck war seinerzeit für die Kleinwagen gedacht. Stilistisch passt die nächstgrößere Pan- Serie besser zum Mercedes. Der Pan hat 600 kg. Anhängelast und läuft auf Grund seiner kompakten Abmessungen bestens hinter dem Zugfahrzeug. Dank seiner Bugküche bringt er 75 kg Stützlast auf die Deichsel und neigt daher auch bei schneller Fahrt nicht zum Tänzeln. Es gibt ihn auch auf gleichem Fahrgestell als Pan-Familia mit der Küche -quer eingebaut- direkt auf der Achse, wodurch vorne im Bug eine zweite Sitzecke eingebaut worden ist, die auch als Schlafplatz für 1 Person und mit SoA Oberbett zusätzlich für ein Kind genutzt werden kann. Beim Pan schläft man längs im Heck (bis 3 Pers) und beim Pan-Familia hinten quer (2 Personen). Wer größer ist als 170cm, sollte

sich für den Pan entscheiden. Nachteilig beim Pan- Familia ist, dass der ganz hinten Liegende nachts " bei Bedürfnissen über den vorne liegenden drüber steigen muss, was nach dem 3. Mal auch seinen Reiz verliert...."

Gruß
Carl

Post by "Harald OM621" of Sep 23rd 2016, 4:09 pm

Hallo Carl,

danke für deine weiteren Tipps bezüglich ABE, Einzelabnahme - und auch für deine Ausführungen über den "richtigen Wohnwagen" hinter einem IMA, die mich in der Tat nachdenklich gemacht haben!

Zur Beantwortung deiner Frage, was die 3-Bänker von den 2-Bänklern oder/und den Limousinen (im Bereich der AHK-Montage) unterscheiden, habe ich eine Beschreibung der Sonderausführung ES 2 (3-Bänker) und den geänderten Systemschnitt des "normalen" IMA angefügt.

So wird deutlich, dass durch den zusätzlichen "Fußraum" zwischen Bank und Heck der Tank nach vorne verlegt werden musste - wodurch die vorderen Schraub-Punkte für die "normale" AHK nicht mehr zugänglich sind.

Hier bedarf es also der zusätzlichen Längs- und Querträger, um die AHK auf andere Bereiche umzulasten.

Und genau diese Teile (oder deren Baubeschreibung) suche ich Hände-ringend...

Gruß Harald

Post by "carling" of Nov 23rd 2016, 6:49 pm

Hallo Harald,

wie ich sehe, suchst Du noch immer nach den speziellen Anbauteilen.

Probier doch mal beim TÜV Mannheim Dein Glück. Aus früherer Zeit meine ich mich zu erinnern, dass dort ein Spezialist sitzt, der aber auch sämtliche Datenblätter aller jemals gebauten Fahrzeuge gesammelt hat. Bin mir nicht sicher, sein Name könnte Herr Gerst gewesen sein.

Ansonsten würde ich bei ORIS nachdrücklich auftreten. Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass dort keine Unterlagen mehr über die sz. gefertigten besonderen Anbauteile mehr im Archiv liegen. Schließlich wird ja der Hersteller auch sachverständig eingebunden, wenn es bei einem Unfall ausschlaggebend ist, wie eine AHK angebracht sein müsste. Von einer Vozida solltest Du Dich nicht abwimmeln lassen.

mfg

Carl

Post by "Harald OM621" of Nov 23rd 2016, 9:41 pm

Hallo Carl,

ja - ich versuche noch immer, die IMA-Lady mit einer AHK auszurüsten.

Danke für den Tipp mit dem TÜV Mannheim, ich werde dort nach Herrn Gerst (o. ä.) fragen und ihn um Hilfe bitten.

Meine bisherigen Erfahrungen mit ORIS sind sehr negativ:

Beim Erstkontakt vor mehr als einem Jahr wurde mir klargemacht, dass Bauzeichnungen grundsätzlich nicht herausgegeben werden, weil hierdurch (sinngemäß) "...Nachbauten ermöglicht werden könnten...".

Das Telefonat führte ich nicht mit einer Vorzimmerdame, sondern dem (u. a.) für Oldtimer-AHK's zuständigen Fachmann.

Vor etwa einem Monat habe ich nochmals mailschriftlich nachgefragt, ob ORIS mir ggf. eine komplette neue AHK nach altem Plan herstellen könne; Antwort lapidar:
Nein, machen wir nicht...

Also hoffe ich erstmal auf Unterstützung aus Mannheim - und vielleicht noch auf ein kleines Wunder...

Gruß Harald

Post by “klokoenig” of Apr 24th 2017, 6:22 pm

Hallo Harald,

ich hab ja gerade einen neuen Universal gekauft. 200D 7-sitzer mit AHK!

Ich hab dir mal ein Foto vom Typenschild gemacht. Vielleicht hilft das ja weiter. Firma gdw oder so.

Auto kommt aus Holland.

Uli aus Paderborn

Post by “Harald OM621” of Apr 24th 2017, 9:35 pm

Hallo Uli,

zunächst herzlichen Glückwunsch zur nächsten IMA-Lady - die 3-Bänkler sind besonders selten, und Deine Erwerbung sieht auf den ersten Blick sehr ordentlich aus!

Dann - vielen Dank, dass Du Dich an meine Suche erinnerst, ich habe beinahe schon aufgegeben...

Die AHK ist jedenfalls eine besondere - ab Morgen werde ich versuchen, mehr über die Firma herauszubekommen.

Gruß Harald

Post by "klokoenig" of Apr 25th 2017, 11:15 am

Also die Firma gibt es noch!

<http://www.gdwtowbars.com/de/>

Das Modell der AHK hat die Nummer 294

Ich drück die Daumen

Post by "Harald OM621" of Apr 26th 2017, 12:28 pm

Hallo Uli,

die Firma hat sich gemeldet und mitgeteilt, das sie keine dieser Kupplungen mehr auf Lager habe - kein Wunder nach beinahe 50 Jahren...

Ich habe freundlichst nachgefragt, ob ich eventuell Kopien der Konstruktionspläne bekommen könnte, um so eine AHK "originalgetreu" nachbauen zu können; die Antwort steht noch aus, ich mache mir allerdings keine große Hoffnungen.

Falls Du vor hast, an deiner neuen Errungenschaft eine Rundum-Restaurations zu starten und dabei die AHK zu demontieren, könnte ich ggf. diese selbst exakt aufmessen und so nachbauen!?

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/14980-w110-ima-universal-200-d-habe-anh%C3%A4nger-kupplung-suche-anbausatz-daf%C3%BCr/>

Hat ja alles keine besondere Eile... 🤔

Post by “klokoenig” of May 2nd 2017, 11:37 am

Hallo Harald,
eine Restauration ist zum Glück nicht notwendig.
Der Wagen steht aber noch bis zum 15.05.2017 in meiner Werkstatt in Rheda-Wiebenbrück.
Also wenn du messen willst, kein Problem.

Grüße aus Paderborn
Uli

Post by “EM115” of Jan 10th 2018, 10:18 pm

Hallo Uli,

nachdem ich einige Beiträge von dir im Forum gelesen habe könntest du oder andere aus dem Forum mir mitteilen ob momentan ein IMA verkauft wird. Kontakt über lum.eberle@t-online.de .
Gruß
Manfred

Post by “Stefan300TD” of Jan 10th 2018, 10:27 pm

Quote from [EM115](#)

Hallo Uli,

nachdem ich einige Beiträge von dir im Forum gelesen habe könntest du oder andere aus dem Forum

mir mitteilen ob momentan ein IMA verkauft wird. Kontakt über lum.eberle@t-online.de oder Null17Zwei/94Null14Eins5.

Gruß

Manfred

Ähmm Manfred,

ich habe deine Mailadresse und Fonnummer mal etwas modifiziert oder möchtest du aus dem www vollgespamt werden?

Gruß

stefan

Post by "EM115" of Jan 10th 2018, 10:37 pm

Hallo Stefan,

vielen Dank.

Gruß

Manfred